

Dr. Höpfer-Widhoffs Einsatzrede.

Die preussische Finanzpolitik durchaus gefund.

Dr. Höpfer-Widhoff leitete die Sitzung...

Der Verkehr mit der Tschechoslowakei.

Nach seiner Aufhebung des Visums...

Kleine Chronik.

Subelendiefstahl in Straßburg.

Subelendiefstahl in Straßburg...

Der Markt-Preisdruck noch beständig.

Die Preise sind eingetrufenen und auch...

15 Jahre Jubiläum für ein Eisenbahnnetz.

In Brandenburg fand die Verbindung...

Wirtschaften über kommunale Finanzverhältnisse.

Wie vom Deutschen Städtebund...

Ringler-Quartett.

Das Ringler-Quartett hat seiner...

Neuer Schlafmann der Wiesenthaler.

Ein Bild in den neuen Schlafmann...



Ein Bild in den neuen Schlafmann...

Die Aufnahme von Wintersteinen...

Die Aufnahme von Wintersteinen...

Reisebericht aus Paris.

In Paris trafen 150 Mitglieder des...

Geleitete Fremde ist doppelte Fremde.

Geleitete Fremde ist doppelte Fremde...

Verständigung unter Rüstungs-Verhandlung.

Verständigung unter Rüstungs-Verhandlung...

Kann zu bringen. Der Richter...

Aus aller Welt.

Berlin, 14. Dezember. Die 7....

Der Versuch gegen den Dresdener...

Wurde heute nachmittag in der...

Die fünf Ausbrecher aus dem...

Mexico, 14. Dezember. Lindeberg...

Berlin, 14. Dezember. Selbstmord...

Bereinsnachrichten.

Die Aufnahme von Wintersteinen...

Reisebericht aus Paris.

Geleitete Fremde ist doppelte Fremde.

Verständigung unter Rüstungs-Verhandlung.

Vorausschliches Wetter am 16. Dezember.

Zeitweise heiteres, vorwiegend...

Advertisement for 'Korneloffs' featuring a large image of a man and the text 'Korneloffs' and 'Korneloffs'.

Ein und eine Reihe anderer...

Der Rektor der deutschen Universität...

Prof. Dr. Heinrich...

Prof. Dr. Heinrich...

Prof. Dr. Heinrich...

Prof. Dr. Heinrich...

Prof. Dr. Heinrich...

Stadt-Zeitung.

Dalle, den 15. Dezember 1927

Krankentafelwahl!

Vom Krankentafel-nationalen Gewerkschafts-Komitee geht uns folgender Bescheid an: Die Krankentafelwahl am Sonntag, den 17. Dezember...

Der Reichsbund vaterländischer Arbeiter und Arbeiterinnen übernimmt als Leiter die Wahl...

Ein Wort an die Arbeitgeber. Die Allgemeine Arbeitgeber-Vereinigung für Halle...

Der zweite Postträger gefaßt. Der dritte noch flüchtig. Gestern abend nach dem hiesigen Hauptpostamt...

Umgestaltung des Arbeiterplatzes. Der Magistrat der Stadt Halle...

Gedenken der hungrigen Vögel! Weidmannsinn in der Parkhofanlage...

Die Arbeitervereine im Widerstand gegen den Reichsbund...

Die Arbeitervereine im Widerstand gegen den Reichsbund...

Die Arbeitervereine im Widerstand gegen den Reichsbund...

Das neue hallische Realgymnasium

Von Dr. Nährschke, Oberstudienrat am Städtischen Gymnasium Halle.

Radem nimmst in mehrfachen Abwandlungen über den neuen Realgymnasium geredet worden ist...

Das unter den heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen...

Der zweite Postträger gefaßt. Der dritte noch flüchtig. Gestern abend nach dem hiesigen Hauptpostamt...

Umgestaltung des Arbeiterplatzes. Der Magistrat der Stadt Halle...

Gedenken der hungrigen Vögel! Weidmannsinn in der Parkhofanlage...

Die Arbeitervereine im Widerstand gegen den Reichsbund...

Die Arbeitervereine im Widerstand gegen den Reichsbund...

Die Arbeitervereine im Widerstand gegen den Reichsbund...

Unveränderte Provinzialumlagen

Weil der Betrag für Gehaltsüberhöhungen nicht ausreicht.

Der letzte Landtag für die Provinz Sachsen hat für das Rechnungsjahr 1927 die Provinzialumlagen auf 15 Prozent festgesetzt...

Zuschlag der erhöhten Gehälter vor Weihnächten. Der Preussische Landtag hat bekanntlich am Dienstag...

Das Recht der Einschnürung in den Gemeindehaushalt. Für die Landratskammer der Provinz Sachsen...

Studienfahrt der Volkshochschule nach Dessau. In voriger Woche fuhr eine große Zahl von Volkshochschulern...

Der zweite Postträger gefaßt. Der dritte noch flüchtig. Gestern abend nach dem hiesigen Hauptpostamt...

Umgestaltung des Arbeiterplatzes. Der Magistrat der Stadt Halle...

Gedenken der hungrigen Vögel! Weidmannsinn in der Parkhofanlage...

Die Arbeitervereine im Widerstand gegen den Reichsbund...

Die Arbeitervereine im Widerstand gegen den Reichsbund...

Die Arbeitervereine im Widerstand gegen den Reichsbund...

Unveränderte Provinzialumlagen

Weil der Betrag für Gehaltsüberhöhungen nicht ausreicht.

Der letzte Landtag für die Provinz Sachsen hat für das Rechnungsjahr 1927 die Provinzialumlagen auf 15 Prozent festgesetzt...

Zuschlag der erhöhten Gehälter vor Weihnächten. Der Preussische Landtag hat bekanntlich am Dienstag...

Das Recht der Einschnürung in den Gemeindehaushalt. Für die Landratskammer der Provinz Sachsen...

Studienfahrt der Volkshochschule nach Dessau. In voriger Woche fuhr eine große Zahl von Volkshochschulern...

Der zweite Postträger gefaßt. Der dritte noch flüchtig. Gestern abend nach dem hiesigen Hauptpostamt...

Umgestaltung des Arbeiterplatzes. Der Magistrat der Stadt Halle...

Gedenken der hungrigen Vögel! Weidmannsinn in der Parkhofanlage...

Die Arbeitervereine im Widerstand gegen den Reichsbund...

Die Arbeitervereine im Widerstand gegen den Reichsbund...

Die Arbeitervereine im Widerstand gegen den Reichsbund...

Leipziger Börse von heute.

Table with 4 columns: 15.12.14.12, 15.12.14.12, 15.12.14.12, 15.12.14.12. Lists various stocks and their prices.

Wirtschaftliche Produkten-Notierungen von heute.

Table with 2 columns: 15.12.14.12, 15.12.14.12. Lists various commodities like wheat, oil, and their prices.

Originalkautschuk, Preis in freien Verkehr.

Table with 2 columns: 15.12.14.12, 15.12.14.12. Lists various types of rubber and their prices.

Wasserstände.

Table with 2 columns: 15.12.14.12, 15.12.14.12. Lists water levels at various locations.

Berliner Börse.

Table with 4 columns: 15.12.14.12, 15.12.14.12, 15.12.14.12, 15.12.14.12. Lists various stocks and their prices.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Table with 4 columns: 15.12.14.12, 15.12.14.12, 15.12.14.12, 15.12.14.12. Lists various commodities and their prices.

Einheits-Kurse von heute.

Table with 4 columns: 15.12.14.12, 15.12.14.12, 15.12.14.12, 15.12.14.12. Lists various commodities and their prices.

Die wichtigsten fortlaufenden Notierungen.

Table with 4 columns: 15.12.14.12, 15.12.14.12, 15.12.14.12, 15.12.14.12. Lists various commodities and their prices.

Advertisement for Haus Neuerburg featuring a woman in a hat, a man in a suit, and a child. Text includes 'Auch Sie werden sich wohl in diesen Tagen mit dem Tabak beschäftigen müssen...' and 'Haus Neuerburg'.

SPORTZEITUNG

Olympialandidaten des D.F.B.

Das Aufgebot für München und Nürnberg.

Seit Wochen steht fest, daß der Deutsche Fußball-Bund am 6. und 8. Januar in München und Nürnberg die ersten Leubungsprobe für seine Olympialandidaten abhalten wird. Bekannt ist auch, daß in München eine südbayerische und in Nürnberg eine nordbayerische Mannschaft den für Amsterdam in Aussicht genommenen Spielern zum Kampf entgegenzutreten wird. Jetzt endlich erfährt man auch die Namen derselben, die in erster Linie für Amsterdam in Frage kommen und die zu den beiden Leubungsproben nach München und Nürnberg zum Spielanschuß des D.F.B. eingeladen worden sind.

Es handelt sich um achtzehn Spieler, von denen jedoch nicht alle mitmachen können. Mittlerer Spielbetrieb infolge Verletzung aus, die holländischen Spieltribe, Anstetter und Geyson mußten abblauen, da sie am 8. Januar in der Bundesstadion-Fußballrunde gegen Norddeutschland mitwirken müssen. Weiterhin noch vierzehn Spieler, die wohl sämtlich in München und Nürnberg mitwirken werden.

Die Hauptstützkräfte stellt, wie anzuermnen war, Süddeutschland. Stußlaut, Raib, Kugler, Kleinmann vom 1. FC. Nürnberg, Reinberger, Högen, Krauß von der Spielvereinigung Nürnberg und vom VfB. Stuttgart, Hofmann von Bayern-München, Reißfelder vom VfB. Mannheim und Schäbel von Union-Bödingen gehören dem süddeutschen Verbande an. Weiterhin nehmen Hofmann (Weizene 07), Martwig (Tennis-Borussia-Berlin) und Feldman (Wandenburg-Rotbus) an den beiden Leubungsproben teil.

Berlin rüftet — und Mitteldeutschland?

Am 12. Februar finden bekanntlich die Zwischenrundenspiele um den Gesamtsport der D.F.B. statt. In Halle finden sich gegenüber Mitteldeutschland und Berlin. Die Reichshauptstadt hat an einem der letzten Sonntage bereits ein Auswahlspiel ausgetragen. Jetzt kommt die Nachricht, daß Berlin für den 2. Januar nach Berlin ein Gesamtsport gegen den Westverband vereinbart hat. Danach scheint Berlin seine repräsentative Mannschaft für das Spiel in Halle richtig vorbereiten zu wollen. Und Mitteldeutschland? Es wird höchste Zeit, daß man auch bei uns auf die Austragung eines Auswahlspiels bedacht, da doch verschiedene Klubs der mitteldeutschen Verbandsmannschaft neu zu belegen sind.

Winter in Schichten. Der Schiefische Wechsellagerband hat in diesem Winter ein besonders hübsch ausgefallenes Bild. Winter in Schichten herausgebracht. Die Schrift bezieht den Winter in Schichten mit allen feinen Spinnarten. Edel-Bulgaren, Berlin, Bob, Götting und ist mit ausgeprägten Bildern aus den verschiedensten Schichten des Winters ausgestattet.

„Umrund“.

Natsschläge für Radler. — Notes Klücht für Radfahrer.

Nur wenige Radfahrer werden sich unter der Mahnung zum „Umrunden“ etwas vorstellen können, und doch ist die Verrichtung der Umrundung von großer Bedeutung für die Freude am Radeln. Hier nicht nur auf die anderen acht, sondern auch seinem Ich einige Aufmerksamkeit widmet, wird zum Radfahren herausfordernde Herausforderungen machen. Er wird sich leicht bemerken, daß er früher keine hat, obwohl seine Gewissen, von außen gesehen, gerade erscheinen. Zur Veranschaulichung der schiefen Weine braucht man nur die Stiefelschläge zu betrachten. Man hat zu finden, daß man die als Zeichen von Schamlosigkeit angesehen (schiefen Weine) hat, was ein Beweis für das Vorhandensein schiefen Weine sein dürfte. Wenn man im Sportfahre und Renn aufmerksamer betrachtet, wird man feststellen, daß weder das eine noch das andere so gerade ist, wie man geglaubt hat. Nichtig verhält es sich mit der Annahme und anderen Körperfunktionen, und es wäre verwunderlich, wenn der Mensch auf dem Wege anders erscheinen sollte, als beim Ritt auf Schufern Marben.

Das Radfahren ist Treppensteigen im Stillen. Man sieht die Treppe leicht, weil man nur die Weine mit der Hand der Weine überfliegen hat, aber so einfach, wie der Knie klappt, ist sie nicht. Will man dem Wade einen starken Vorwärtsschritt verleihen, muß man nicht nur hart, sondern vor allen Dingen gleichmäßig treten, und bei vielen Versuchen ist es das, was oben von den schiefen Weinen gesagt worden ist. Beobachtet man andere Radfahrer, wird man feststellen, daß nur wenige mit den beiden Weinen gleichmäßig treten. Man wird zu einem Erkennen gelangen, daß man selbst mit einem Weine härter tritt als mit dem anderen, und das Rad wird bei jedem Tritt das Weine hat, nach der dem härter tretenden Bein gegenüberliegenden Seite zu laufen.

Die Radfahrer haben diese menschliche Eigenheit schon früher erkannt, als der nicht mit Brustteilen von Seiten und Armen von Vordrängern rechnende Radfahrer, und sie haben für diese ungleichmäßige Treten den Ausdruck „Umrund“ geprägt. Der beste Weine Radler wird nicht der rund tretende sein, und demgemäß sollte der Radfahrer danach streben, beide Weine mit gleicher Kraft auf die Pedale wirken zu lassen, also rund zu treten.

Das Radfahren hat nicht nur für die Weine, sondern auch für den inneren Organismus Bedeutung, und den menschlichen Körper sind beide Zusammenhänge gleich hart anzusehen. Durch einseitiges Treten befaßt man den schwächeren Zusammenhänge mehr als den starken. Man muß auf die gleichmäßige Treten, also auch im Interesse der Weine-Verweine Wert legen, und danach streben, das innere Gleichgewicht herzustellen. Versuche haben die Richtigkeit, mit dem linken Bein härter zu treten als mit dem rechten, wenn sie darauf, daß auch das rechte Bein gleichmäßig hart tritt, werden sie weniger zu

schweren haben. Das Radfahren wird ihnen zur Freude werden und zur Beilung führen. Aus dieser Betrachtung ergibt sich, daß die härter wirkende Körperseite nicht die geländere sein muß, sondern daß es sich meist umgekehrt verhält.

Der Radler und die Radlerin lassen daher darauf achten, daß sie gleichmäßig treten, um dadurch nicht ihren Körper zu dienen, sondern auch auf dem Wege höhere Leistungen mit geringerer Anstrengung zu vollbringen.

Der Automobilklub von Deutschland hat an den Mitglieder des Innern eine Eingabe gerichtet, mit welcher er die Einführung des roten Rücklichtes für Radfahrer vorschlägt. Die Eingabe des A. D. V. hat folgenden Wortlaut:

„Es gehen uns fortgesetzt Klagen darüber zu, daß bei Unfällen die Radfahrer von den hinter ihnen fahrenden Führern der Kraftfahrzeuge nicht erkannt werden können und auf diese Weise in Gefahr gebracht werden. In der Tat reicht die vorgeschriebene Laternen, die die Lichter nach vorn auf die Fahrbahn werfen, nicht aus, um die Gegenwart eines Radfahrers durch hinter ihm befindliche Personen zu gewährleisten. Die im § 37 des Entwurfs einer Berliner Straßenordnung vorgeschriebene Vorlichter, wonach jedes Fahrrad mit einer Rücklichter über einem Rücklichter von getönter Farbe versehen sein muß, die im Rücklichter der Laternen von hinten nahenden Fahrzeuge das Fahrrad sichtbar machen, halten wir für außerordentlich zweckmäßig, und es wird von einem Erfolg im Sinne der Verminderung der Verkehrsunfälle jedoch nur dann begleitet sein, wenn sie einheitlich auf das ganze Gebiet der Straßenverkehrsordnung ausgedehnt wird. Wir möchten daher die Bitte ansprechen, die Herren Oberpräsidenten zu beauftragen, durch Zulassbestimmungen zur Straßenverkehrsordnung den Radfahrern die Anbringung eines Rücklichtes oder einer Rücklichter vorzuschreiben.“

Im Interesse der Radfahrer selbst sowie des gesamten Verkehrs ist die Förderung des A. D. V. sehr zu begrüßen. Hoffentlich läßt sich durch Einführung des roten Rücklichtes sofort erreichen.

Wader gegen Sportvereine Leipzig.

Nachdem vom Gewerkschaft alle Verbandsspiele abgelehnt worden sind, bemühte sich die Vereinigung des D.F.B. Wader gegen Sportvereine Leipzig. Es ist ihr gelungen, Sportvereine Leipzig, eine der führenden Mannschaften des Bundes Norddeutschland nach Halle zu verpflichten. Das Verbot wird am kommenden Sonntag nachmittag um 2 Uhr auf dem Wader-Sportplatz an der Defauer Straße zum Austrag kommen. Das Spiel des Wader-Sportplatzes wird zuerst von der Vereinigung bereit und hätte Sonntag bekanntlich stattfinden. Die Fußballvereine unserer Stadt werden anstelle dieses Abwechslung in der Vereinigung der Wader-Sportplätze bereit, um so mehr, als beide Fußballvereine fahrende Weizner und Wälfinger diese eine Erwählung der Wader für die kommenden mitteldeutschen Wechsellagerbande zulassen wird.

Letzte Wettermeldungen.

• Gars. Dresden: — 13 Grad, Regen, 10 Zentimeter Schneedecke, Windstärke 2 Zentimeter. Götting: — 9 Grad, Schneefall, 8 Zentimeter Schneedecke, 1 Zentimeter Regen, Windstärke, 21 Grad, Braunklee: — 8 Grad, Schneefall, 8 Zentimeter Schneedecke, 1 Zentimeter Regen, Windstärke, 21 und Regen gut. St. Andreasberg: — 3 Grad, Schneedecke 10 Zentimeter, 4 Zentimeter Regen, geföhrt, 21 und Regen gut. Teltow: — 8 Grad, wolfig, 10 Zentimeter Schneedecke, 4 Zentimeter Regen, Windstärke, 21 und Regen gut. Wittmann: — 6 Grad, Wolke, 3 Zentimeter Schneedecke, 3 Zentimeter Regen, Windstärke, 21 und Regen gut. Dahnentle: — 8 Grad, 7 Zentimeter Schneedecke, Wänderföhne, 21 und Regen gut. Götting: — 6 Grad, wolfig, 3 Zentimeter Schneedecke, Wänderföhne, 21 und Regen gut. Götting: — 7 Grad, 10 Zentimeter Schneedecke, 4 Zentimeter Regen, Windstärke, 21 und Regen gut. Götting: — 7 Grad, 10 Zentimeter Schneedecke, 4 Zentimeter Regen, Windstärke, 21 und Regen gut. Götting: — 7 Grad, 10 Zentimeter Schneedecke, 4 Zentimeter Regen, Windstärke, 21 und Regen gut.

Calogau.

Gau-Anschluß für die Deutschen Spieler.

(Westdeutsche Mitteilung Nr. 37.)

1. Westdeutsche des D.F.B. teilen am 15. Dezember alle Spieler bis auf Nr. 300 (96-99), Nr. 313 (98-11-96-11) und Nr. 316 aus.
2. Folgende Rückmeldung des Schiedsrichters nach Westdeutschland an Westdeutsche 770 WEH. Rückmeldung (Spiel Nr. 222).
3. Spiel Nr. 316 beginnt 11:30 Uhr.
4. Ein Stelle der ausstehenden Herrn Hermann (D.F.B.) wird Herr Burgardt (Wittmann) als Ersatzmann vorgeschlagen, falls Burgardt nicht zum Spiel einfinden sollte, gilt Herr Burgardt als beständig.
5. Spielformulare teilen: Nr. 258, 300 und 304. Die genannten Vereine haben für die Fertigstellung Sorge zu tragen. Schieds. Holz.

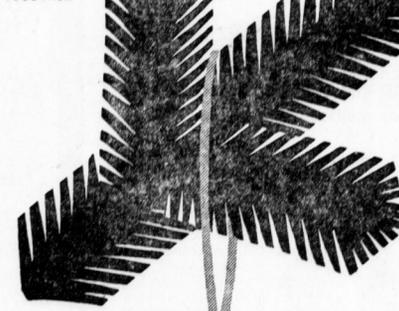
Vereinmitteilungen.

Kernmännlicher Zusammenbau: Die Wechsellagerbande für jung und alt findet am nächsten Sonntag in der Höhe zu den drei Tagen statt. Klubs müssen vorher bei Landesverband Westfalen, Weststraße 22, eintrudeln werden. Landesverband Westfalen vom 1906, e. V. D.: Landesverbandversammlung findet am Sonntag, 17. Dez., 8 Uhr abends, im Hof am Markgrafen, Markgrafenstraße 7, statt. Vollständiges Verzeichnis aller Landesvereine und Landesvereine vermisst. Wader-Sport, Jugend-Abteilung: Die Spiele der 2. Junioren und der 2. Junioren finden am 18. November abgelegt hat. Sportverein 08, Jugend-Abteilung: Die Weite und Spielplätze der Junioren und Jugendmannschaften (jung und junglich) werden zum Freitag abends 8:30 Uhr nach dem Wechsellagerbande gehen. D.F.B. Westdeutsche 04: Am Sonntag, 18. d. M., teilen sämtliche Spieler aus. Sonntag, 17. d. M., abends 8 Uhr, findet in der „Reinhold Halle“ unter Wechsellagerbande statt. Bitte unter Wechsellagerbande um rege Beteiligung mit Namen. Wechsellagerbande nicht vergessen! D.F.B. Westdeutsche 05, Gesamtsport-Mitteilung: Letzte Mitteilung: 1. — Mannsch. III 21. 2. — West II 41. Spiel am 18. Dezember: 1. — Borussia Westde (1 Uhr vorm. Westdeutsche), 2. Westde.

Gummi-Schuhe gegen Nässe im Spätherbst. Gummi-Bier

FROHES FEST!

TEUSCHED



Die größte Freude

unterm Weihnachtsbaum ist für den verständnisvollen Raucher die den Kenner und Feinschmecker die

Bulgaria-Zigarette

Ihr erlesener Duft, vereint mit dem würdigen Geruch des Baumes im Lichterglanz, erzeugt in uns eine geheimnisvolle Weibe, die Herz und Seele aus dem Alltag löst und sie hindübelt in frauliche

Weihnachtsstimmung

In vornehmer Weihnachtspackung zu 50 und 100 Stück

BULGARIA · DRESDEN ·

Ein verhängnisvoller Abend

Roman von
Siebent Till.

Copyright by Maria Feuchtwanger, Halle (Saale).
(Nachdruck verb.) (Hortensia) 115

Der Kriminalbeamte telefonierte sofort drei Stellen herbei, ließ das Haus umstellen. Hatte der Gefolge nun inzwischen von dieser Unterredung Wind bekommen oder hatte er den Beamten, der ihn verfolgte, gesehen, er war jedenfalls durch eine Hinterlist über die Hölle und Blasen entwischt, als die Polizei das Haus durchsuchte. Sie fanden ihn nicht. Er war entkommen. Am 4. war ein Hotel dritten Ranges. Die Beamten drangen in das Zimmer dieses beschriebenen Herrn ein. . . Sie fanden ein schmiegendes, gewöhnliches Bett, eine Kommode voll zerfahrener Wäsche, darunter eine Juchendose mit einem eingravierten lateinischen L. und der Korrespondenz, die sich in einer Sandtasche fand, ging hervor, daß der Schreiber mit kleinen Briefchen in Verbindung stand, mit Besamem. Von dem hieß, ob der andere Name Morin echt oder fingiert war, konnte man nicht feststellen.

Die Polizei machte eine Razzia durch das ganze Haus. Man fand einen Ballschläger, den man schon lange gesucht hatte, einen Wädhendänder, der für feinerhandigste Häuser arbeitete, der sich hier verborgen hielt. Morin fand sie nicht. Er war über ein faches Dach auf das Nachbargebäude geflüchtet und dort in einen Schornstein gekrochen.

Eine wilde Jagd ging nun los über Döbe und Dächer, die Polaggen fliegen über Mauern, rammen durch Gärten, kletterten auf Dächern, ließen sich durch Dachziegel betasteten, Morin verberg sich in Refektorien und entkam immer wieder durch irgendeine Tür ins Freie. . . Die ganze Straße nahm an der Menschenjagd teil.

Einige schlossen ihre Türen zu, hinter denen kein verschlungen war, und diese Türen mußten gewaltsam geöffnet oder erbrochen werden. Einmal erwischte sie einen falken, der sich mit Häufigkeiten wehrte und einem Beamten einen Messerstoß beibrachte, das er blutend gegen die Wand taumelte. . . Morin war wegen seines Körpergewichts nicht so gewandt im Klettern, aber er konnte hier scheinbar alle Winkel und Vertiefungen, und sicher hatte er zu etwas nicht zum ersten Male mitgemacht. Endlich befanden sie ihn auf einem Dach zwischen zwei Schornsteinen. Zwei Polizisten packten ihn. Morin setzte seine Schritte ab und trat den einen Verfolger in den Arm, aber als er um den Schornstein bog, überließ er die Stirne des Daches, glitt aus und kurz darauf auf das Plaster des Hofes, wo er bewußlos liegen blieb.

Im Saalratem er noch einmal zu sich. Er hatte schwere innere Verletzungen, und der Arzt erklärte, daß nichts mehr für ihn zu hoffen sei. Man fragte, ob einen Geistlichen möchte, Rein, sagte Morin, aber einen Richter wollte er sprechen. . . Und diesem legte er seine Beichte ab.

Vom Morin hatte Frau Bengelisse vor einigen Jahren in der Eisenbahn auf der Fahrt zwischen Ebn und Marzelle verkauft, von dem sie, wie sie behauptete, nur Rollen und Kerger hatte, und er hatte sich erboten, ihr dabei zu helfen. Sie verbrachte ihre Stunden im Verkauf, er hatte ihr dann auch einen Käufer vermittelt, dem sie ihr Haus verkaufte, und er bekam seinen Gehaltsanteil. Es war eine „Glatte Sache“. Seitdem hatten sie sich öfter gesehen. Sie pflegte ihn, und er bereit sie beim Ankauf ihrer Industriepapiere. Eines Tages brachte sie ihm Silber zum Verkauf. Sie wollte alles zu Geld machen. Bares Geld hatte sie nicht, sie bezog in keine Karte. „Würden Sie immer für Ihre Dienste besahigt? fragte der Richter. „Natürlich. Aber ich mußte mahnen und ihr auf dem Kaffe sitzen, sonst bekam man nichts.“ Erst nahm sie einen Längling in Anspruch, man mußte für sie herkommen, und wenn man etwas erreicht hätte, würde sie sich dem Besahigt brüden.“ Das war er satt geworden, und er hatte ihr vorgeschlagen, ihre Besahigt zu übernehmen gegen ein Zehntel, in dem sie ihn als Hauptverden einsetzte. Darauf ging sie ein. Er schlug ihr vor, sie zu heiraten, und sie war auch einverstanden. Aber als sie wieder nach B. zurückkam, mußte ihr das wohl jemand ausgereicht haben, oder sie genierte sich, weil sie doch schon heimlich bejahrt war. „Ich war fast dreißig Jahre jünger als Sie. . . Na, Sie schied mich auf. Das ärgerte mich, und ich bestand nun auf dem Zehntel. Darauf antwortete sie überhaup nicht mehr.“ „Wann war das?“ „Das war im Frühjahr, ehe ich nach B. kam. Das ging dann eine Weile zwischen uns hin und her. Sie machte Anschlüsse, vertrießte mich auf den Januar, da wollte sie wieder nach Marzelle kommen. Aber ich wollte nicht so lange warten. Ich brauchte das Geld. Kurz und gut, eines Tages schrieb ich ihr, ich wollte nach Ebn gehen, ein Freund von mir hatte geschrieben, und sie sollte mich abholen. Auf die Heirat wollte ich verzichten. Darauf antwortete sie, ich hätte gar nichts zu beanstanden. Die Braut, die ich ihr geraten hätte, seien alle nicht wert gemein, und das Haus hätte ich sie veranlaßt, zu veräußern, nur weil ich meine Projekte haben wollte. . . Sie habe selbst nichts und müßte auf ihre Verwandten Anstoß nehmen. Sie hätte einen Reffen in Klavier und eine

Wichte in B., die launen bei der Gedächtnis zuert aber nicht. Und wenn ich sie dränge, dann beläme ich überhaup nicht, und sie würde das Zehntel vernichten. . . Darauf schrieb ich nun ganz klar, entweder sie hielt ihr Wort und ließ mich zum Ebn ein, oder ich verlangte eine Abfindungssumme als Entschädigung. Darauf antwortete sie überhaup nicht mehr. So schrieb ich ihr den eingeschriebenen Brief. Als sie sich darauf nicht äußerte, beschloß ich, hinaufzugehen. Ich fuhr alle am dem Freitag nach B. Ich mußte in Ebnatubum umsteigen und hörte, daß der nächste Zug erst in einer Stunde auge. So lange wollte ich nicht warten. Es lagte mir jemand, man könne auch durch den Wald gehen, das sei ein Weg von knapp einer Stunde. Ich war heiß und noch ziemlich heiß. Unterwegs sah ein schwarzes Gewitter herauf, und es fing an zu regnen. Als ich aus dem Walde kam, sah ich gleich das Haus.“ „Sahen Sie nicht in dem Hause?“ fragte der Richter. „Nein, es war alles dunkel.“ „Sahen Sie jemand unterwegs oder nachher begangen?“ „Kein Mensch, weder im Walde, noch vor dem Hause. Das Haus lag still in dem dunklen Garten. Ich wußte, daß Frau Bengelisse seinen Hund hielt. Ich vertrieb mich nun vorübergehend und sah durch den Zaun, daß in dem einen Zimmer die Bordänge

Konditorei König
Große Ulrichstr. 21 Robert Franzing in
Fornru 2581

empfehlenswert sind:
Christstollen, Lebkuchen, Weihnachtsggebäck
Marzipan, Konfitüren und Schokoladen
In vollendeten Qualitäten.



Gute

Tisch-Wäsche

Der Stolz der Hausfrau • Die Zierde des Weihnachtstisches



- Damast-Tischtuch weiß, gute 2.45
- schönen Mustern
- Kaffeeserviette m. Hohlz. dazu pass. 0.65
- Kaffeedecke 2.95
- aus gutem, weichen
- Damast mit indanthren Kante
- Kaffee-serviette dazu passend 0.35
- Tischtuch aus la. weiß, Damast in 3.75
- großer Mustergewahl
- 130/170 4.95 130/130
- Tischtuch aus pa. Maccedamast, 4.75
- schönen Mustern
- Tischtuch aus pa. 1/2 Leinwand, rein 5.95
- weiß geblickt, vornehm
- Qualität! 130/150
- Serviette dazu passend 0.95

- Gedeck m. 6 Serv. aus la. weiß 8.95
- weiß, Damast mit indanthren Kante
- 7.25 0.35
- Kaffeedeck mit 6 Servietten, 10.50
- Hohlz. mit Hohlz. inm. im Karton
- Tafelgedeck mit 6 Servietten, 14.50
- aus schwarz rein
- Lein. m. Hohlz. 130/130 im Karton
- Kaffeedecke La Maccedamast, 16.50
- m. Hohlz. harvor-
- treff. Ausstattung, 145/170 1 Kart.
- Tafelgedeck m. 12 Serv. a. pa. 17.50
- weiß, Damast mit
- indanthren Kante 145/225 im Kart.

- Künstler-Mitteldecke 0.68
- in großer Mustergewahl 1.25 0.88
- Künstler-Druckdecken, 2.95
- in großer Mustergewahl
- 130/170 3.95 130/130
- Künstler-Druckdecke 4.95
- aus pa. Knop 130/130 130/180
- Obstdecke aus schwarzem far. 10.50
- Hohlz. 130/170 12.50 150/175
- Obstdecke 12.50 in Knop, 25.00
- weiß, mit Hohlz. 130/130
- indanthrenfarbig 130/130 im Karton 25.00

Unsere Spezialmarke
Frauenlob 7.50
das ideale feinfädige Wäschetuch
aus 100% Kattun

Garnierter Bettbezug
m. Kissenn 8.95
aus prima Leinwand
mit feinsten Mustern
besonders saubere Muster

Unsere Spezialmarke
Hallorentuch 8.50
das kräftige Wäschetuch ununter-
brochen in der Wäsche 10 m Coupon

Suchen Sie
ein praktisches und doch schönes Geschenk, dann
Kaufen Sie
Tischwäsche, Sie werden überall Freude damit erwecken.

Brummer Benjamin

Halle-Saale Große Ulrichstraße 22/24

Foto-Apparate
In sehr großer Auswahl
Oscar Ballin Jr.
nur obere Leipziger Str. 63

Zur
Weihnachts-Bäckerei
empfehle sämtliche Backartikel in nur
besten Qualitäten und äußerst preiswert
Stets frisch gebackene Kaffees
Ludwig Barth
Leipzigerstraße 80 - Fernru 22801
Prompter Versand nach auswärt.

UNREN
als
Weihnachtsgeschenk
erwecken viel Freude!
Für ihn
Armband- und Taschenuhren,
Schreibmaschinen / Zigaretten-
etuis, Strohhalbstuben / Ringe
Menschentablets
Für sie
Armbanduhren / Ohrringe / Ringe
Eulis / Puderdosen / Kleben Sie
etwas einlegende, feine Geschenke,
behalten ihren Wert
Uhrringe
In jedem Preisabst
und großer Auswahl
A. Kratz, Uhrmacher
vormals **A. Schäfer**
jetzt Große Steinstr. 58
Nahfolger der „Schuberg-Lichtspiele“

Beste
Leder-Gamaschen
Fahr-Handschuhe
Autokappen
Schutzbrillen
Kühler - Schutzhauben
Schossdecken
Autokoffer
Schwämme
Washleder
kaufen Sie gut u. billig bei
Paul Göldner
Koffer- und Lederwarenfabrik
Halle a. S., Leipzigerstraße 79
(neben Hotel Rotes Rad)
Reparaturen und Neu-
fertigungen schnell und
preiswert

TRAU-RINGE
Verlobungs-
Ringe
Emil Pröhl,
Inn. Walter Quentin
Halle, Große Steinstr. 18 1/2

Dresdner Christstollen
verkauft die altrenommierte Christstollenbäckerei
Arthur Adam
Dresden A. 24, Sirebomestraße 46, Fernru 41427

Stehlampen
Klublampen
Tischlampen
preiswert in großer
Auswahl
W. Mentzel
Dresdenermeister
Gebrüder 1883
Kühlgasse 4
Näh. Markt

Speise-Leinwand
Speise-Rüch
erschaffen sich nach
und Ordnungstun.
Erhältlich bei H
Theodor Lohr
Leipzigerstraße 12
Speise-Leinwand
Speise-Rüch
erschaffen sich nach
und Ordnungstun.
Erhältlich bei H
Theodor Lohr
Leipzigerstraße 12

Prima Kernseifen
Spezialität
Pottschneise
Schmierseife aus la. weiß ge-
waschen, wie gewöhnlich
Toilettenseifen und **Seifenpulver**
reinkauf preiswert
Edward Robert, Seifenfabrik
101 2101 Gr. Ulrichstr. 15 Fernru 1703

Korbessel
für Jung und alt, bequem und
billig von 9.00 ab, empfiehlt in
großer Auswahl
Hallisches Kinderwagenhaus
Geiselstraße 32. (h)

Schönstes Festgeschenk!
Weißentelner Edeltinngerät
Handgefertigter Schmuck
Goldschmied Alfred Koch
Landwehrstr. 7.

Albert Müller,
Halle a. S., Große Steinstr. 18, 1/2
Telefon 2227

Naumann- u. Phoenix-
Nähmaschinen
näht vor- und rückwärts
praktische Versenkabtel
Gründlicher Unterricht im Stücken
und Stopfen, Gebelarbeit und
Düchel-Schneid
Boquemo Teilzahlung!
Wochenrate von 3 Mark an
H. Schöning Gr. Steinstr. 69
Telephon 22027

Winter-Tafelapfel
vorch. Kenntnis, Roskops, Jäger-
Apfel, Bambooz, rote Zentel
25 - 30 St. Qualität 19 1/2 (22/20)
Wirtschaftspreis 15 - 20 St. Kiste
frisch, resp. ab Müllern gegen Nachnahme
Gust. Richer er Nachf.
Müggeln bei Gschätz Fernru 21.

Chaiselongues
aus Silber
Möbel - 48 Stk.
Schillerstr. 45 100

Oberhemden kauft man preiswert ein
Otto Blankenstein
Obere Leipzigerstr. 71 (116)

herabgelassen waren und dahinter Licht brannte. Ich wollte niemand, bis das Licht aus war, um sicher zu sein, niemand mehr anzutreffen, und wartete lange hinter dem Jann, bis endlich alles dunkel war.

"Wieviel Uhr kann es gewesen sein, als Sie das Haus verließen?"

"Umgefahr halb zehn Uhr."

"Kann es nicht später gewesen sein? Etwa nach zehn Uhr?"

Morin befragt sich. "Kann", sagte er. "Ich war um sieben Uhr in Chateauaubun, und der Weg durch den Wald ist eine gute Stunde zu Fuß. Ich bin reich gegangen, es kann also höchstens halb neun gewesen sein als ich heimkam."

"Sie sind also nicht gleich ins Haus gegangen?"

"Nein, ich wartete, bis das Licht in dem Zimmer ausgemacht wurde. Ich sah Frau Longeville in Nachtleidung den Laden öffnen. Sie schaute in den Garten, blickte sich um ein Geräusch. Sie fand eine Seite am offenen Fenster. Das Fenster ging nieder, die Seite fuhren immer über dem Garten hin, und ich drückte mich dicht hinter den Jann. Zum Glück hing ein Hollenbusch darüber, der mich verbergen ließ. Ich stand unter der alten Eiche, in die schon einmal der Witz geschlagen haben muß, denn sie war verpalten und ich dachte: Ich frage auch noch etwas ab, denn das Gewitter war gerade über uns, Donner und Blitz kamen fast gleichzeitig."

"Wie lange haben Sie dort gestanden?"

"Umgefahr eine Stunde."

"Sagen Sie, daß jemand inzwischen das Haus verließ?"

"Nein, ich sah niemand."

"Könnte jemand der bei Frau Longeville zu Besuch war, während Sie hinter dem Jann standen, aus der oberen Tür gegangen sein?"

"Nein, ich hätte die Türe gehen hören müssen oder

Schritte. Ich dachte die ganze Zeit klar auf jedes Geräusch auf. ... Als das Gewitter nicht nachließ, entschloß ich mich und stieg über den Jann. Frau Longeville mußte Schritte im Garten gehört haben, sie sprang aus dem Bett auf, stand mitten im Zimmer und starrte mich an."

"Weshalb sind Sie denn heimlich eingestiegen, wenn Sie so gut miteinander bekannt waren?" fragte der Richter.

"Sie hätte mir doch die Tür nicht aufgemacht", sagte Morin. "Sie sprach schon von Erpressungen. Sie hätte mir die Polizei auf den Hals geschickt, die war ja so bündig. Sie haben sie alle nicht gefasst. Ihren Ernst hatte sie in der Kirche, jedoch, aus reiner Angst, daß sie später nicht zu krassen Brande. Sie konnte die Dinge nicht vertragen, deshalb reiste sie auch nur im Winter nach dem Wald."

So standen wir uns plötzlich gegenüber in der Nacht. Als sie mich erkannte, stieß sie einen Schrei aus, tief ans Fenster und rief um Hilfe. Das ärgerte mich. Sie brauchen nicht um Hilfe zu rufen, sagte ich, ich will nur mein Geld, sonst will ich nichts mehr von Ihnen. Wie sie immer wieder heulte, habe ich ihr den Mund zugehalten, und zwar etwas fest. Da sie nicht zu sich gekommen, und wir haben uns auszuhalten angefangen. Sie behauptete, sie habe nichts und fände mich auch nicht gehen, sie habe im Gegenteil noch das Geld für die Zudecke zu verlangen. Sie war ein wenig in den Saal gekommen, und ich habe sie durch den Saal und um so eine Zudecke machte sie ein Gefährt. Wir redeten hin und her. Ich war sehr aufgebracht und verlangte, das Testament zu sehen. Da sagte sie, sie habe es heute irrtümlich verbrannt, im Kamin läge noch die Asche. Da geriet ich in eine tolle Wut, daß ich sie am Saal packte, und als sie um Hilfe zu schreien begann, da habe ich etwas fest zugegriffen, und auf einmal fiel sie jurid und ich sah, was geschehen war. ...

"Und was teilen Sie da?"

"Dann las ich mich erst mal nach den Papieren um, damit man mich nicht auf die Spur fände. Ich wollte nicht Licht machen und suchte das Zimmer mit der Wandlampe ab. Sie hatte so ein verriegeltes Schloß, alles so verheiden, wo es feiner bemalte. Ich wußte, daß sie Geld unter die Decken legte und es in die Trümpfe steckte. Aber ich hörte alles nur nach Papieren durch. Aber sie hatte alles sorgfältig vernichtet. Im Kamin lag noch die Asche. ... das Testament war nirgends zu finden. Auf einmal glaubte ich, draußen Schritte gehört zu haben, im Garten oder vor dem Garten, und da machte ich, daß ich halb über Kopf fortkam."

"Wieviel Uhr mag das gewesen sein, als Sie das Haus verließen?"

"Das weiß ich nicht mehr. ... Ich war wie betrunken. Es fand Mitternacht gewesen sein, aber es kann auch früher gewesen sein. ... Es regnete hart und war so finster, daß ich den Weg kaum fand. Ich holte über Baumstämme und Äcker. ..."

"Welchen Weg nahmen Sie zurück?"

"Nurlich den hinteren, den durch den Wald."

"Ist Ihnen in der Nacht niemand begegnet?"

"Kein Mensch. Bei dem Wetter! Ich lief erst zum Waldhof Chateauaubun, aber ich fürchtete, dort erkannt zu werden, und so ging ich ein paar Stationen weiter und bekam den ersten Frühling nach Marjeffe. Unterwegs riefen sie mich und wachte auch die hassen Reiter. In Marjeffe sah ich am Hafen die Schiffe nach. Da gerade ein nach Spanien ging, habe ich mich eingeschifft. Ein Matrose brachte mich unter als blinder Passagier. Da da brühen blieb ich dann, bis mich das Frauenzimmer, die Verhe, nach Marjeffe lockte. Sie führte, wir könnten hier gut leben, sie habe Verdienst, und ich könnte sie hier sehen. Ich sah ganz auf dem Troden und griff zu.

Das war meine große Dummheit. Diesen Witz verdachte ich meine Verhaftung. Ich weiß noch heute nicht, was das jagend, daß Sie mich so reich finden. Aber nun ist alles erledigt. ... Ich werde nun werden. ..."

"Bereuen Sie Ihre Tat nicht?" fragte der Richter.

"Nein, ich bereue sie nicht. Die Longeville war ein Parasit. Sie lebte nur für sich und ihren Leib. Ich bin dafür, solche Menschen auszuräumen, und das habe ich ja befragt."

"Und Sie haben gar nichts mitgenommen?" wurde er gefragt.

"Was sollte ich von der mitnehmen? Ihre Verfassungen habe ich ihr ja selbst vertrieben, und Ihre Aktien lagen im Zerk. Ich wollte auch nichts mehr von ihr haben. Es ginge mir vor ihr. Ich hatte nämlich verstanden, ihr die Augen zu schließen, und als ich die Wohnung aufsuchte, um die Papiere zu verwischen, fuhr plötzlich ein Witz über das Bett, und ich sah sie da liegen. Sie hatte mich aus weltunabhängigen Augen so freudlich an, da machte ich, daß ich fortkam. ... Weiter habe ich nichts mehr zu sagen. ... Sie hat sich gerächt. ... Man hat faust gegangen. ... Und nun geben Sie mir eine Morphiuminjection. ..."

Damit farb 2600 Morin im Epital zu Marjeffe.

"Um Gottes willen, Oheite, befinn dich doch, das Charak, der mit dem Richter vor ihrem Bett stand, in dem sie wie eine Bewußtlose lag. Aber sie sagte matt: Ich weiß nur, was ich damals gesagt habe. ... Neber kann ich irren in der Zeit. ... Morin kann sich auch gerächt haben. ... ich habe nach dir die Uhr gefahren, er muß wohl gleich nach mir ins Haus gekommen sein. ..."

Die größte Freude der ganzen Familie

ein **Tisch- oder Schrankapparat** von **H. Propheete**

Rannischestraße 13

Schallplatten für jeden Geschmack in riesiger Auswahl. Alle Teile wie Werke, Teller, Tonarme, Schallköpfe, Selbstauslöser in bester Ausführung.

DURKOPP-Nähmaschinen hervorragend in Qualität und Leistung. Großes Lager in exquisites Markenfabrikat. Von 10 Mark Anzahlung u. 3 Mark Wochenr. an. Ich bitte um Abholung meines neuen Kataloges über Sprechapparat und Schallplatten.

Schallplatten obiger Schutzmarke stets das neueste u. größte Repertoire. Preisliste in **Wellnachs** in Gesang u. Instrumental.

Musik-Müller

Gr. Märkerstraße 3 Leipziger-Str. 18

Fahrräder, Nähmaschinen, Sprechapparate, Schallplatten bei besuener Teilzahlung. **P. Bornick**, Merseburgerstr. 36.

SCHAUBURG

Die Sehenswürdigkeit Halles!

Telefon 29832 — Besitzer: Rudolf Hoopander — Grosse Steinstrasse 27-28

Ab heute Donnerstag: On Vraufführung für Mitteldeutschland

Das grosse deutsche Sitten - Filmwerk in 9 Akten

Die Geliebte des Gouverneurs

Der Aufstieg einer Kammerfrau zur regierenden Fürstin

Regie: Friedrich Feher

Hauptrollen: **Magda Sonja / Fritz Kortner / Werner Pittschau / Robert Garrison / Otto Wallburg u. a.**

MAGDA SONJA spielt die kleine kede Kammerfrau **Slooa**, die ihren Fürsten ehelicht. ... Sie ist die Frau, die durch ihre persönliche Macht und Zauber den Fürsten zu ihren Füßen zwingt, als er sich mit seiner Keilpeitsche von ihr Genugthuung erschaffen will. Übermütig, mit seiner Keilpeitsche spielend, empfangt sie den Hof, während der Fürst demütig ihr Zimmer verläßt. Ihr Lebensziel nur erreicht. Der Fürst machte sie trotz Protest des Volkes zu seiner Frau, und Slooa, die ehemalige Kammerfrau steht stolz und hochmütig als Fürstin u. empfängt die Huldigung ihres Volkes. Slooa ging sie auch in den Tod — sie erschließt sich und den Fürsten

Der Film ist eine mochte Begehung aus den letzten 20 Jahren, nur die Personen sind auf besondere Veranlassung anders bezeichnet worden.

• Hierzu das reichhaltige Beiprogramm •

Similustration von dem 14 Mann starken Schauburg-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters W. Padoni

Anfangszeiten: 4.30 6.30 und 8.30 Uhr — Sonntags ob 3 Uhr

Paul Schöler's neu zusammengestellte mod. Leihbücherei

Dreyhauptstrasse 19 gegenüber dem Wohnort

erhält nur neue leihbare Romane better Schriftsteller und mit bis 20 Reichmark (jeweils erhalt). Gebühre jeder Buch bis Höhe 20 Wk.

Unter den Baum eine **Naumann**

Große Auswahl Reperme Teilzahlung! Wochenrate von 3 Mk. an.

H. Schöning (68) Gr. Meisstr. 69. Am Stadthof

Gummistempel liefert am Bestelltage

Stempelhaus Wih. Schöler, Leipzigerstr. 58. Halle. Tel. 24053

Nähmaschinen Sprechapparate Wringmaschinen Fahrräder

bei niedrigeren Anz. u. Wochenrate Mk. 2.-

Halle a. S., Gr. Meisstr. 39. Telefon 3244.

Uhren, Goldwaren, Brillanten kaufen Sie billig beim Uhrmacher **Grotzky**, Gellstr. 36. Wk. u. Monatszahlungen

Was soll ich schenken?

Herrenzimmerkronen
Speisezimmerkronen
Zugkronen mit Seidenschirm
Seldenampeln
Tischlampen
Helz- und Rochapparate
Staubsauger und viele andere

• Gebrauchsgegenstände •

K. Rust, Geisstr. 28. Erste und älteste Fabrik schab am Platz. — Gegründet 1890. —

Die „Bayerische Industrie- und Handels-Zeitung“ (Süddeutsche Wirtschaftszeitung)

erscheint in

58. Jahrgang und dürfte wohl eine der ältesten deutschen Wirtschaftszeitungen sein. Jedemal dominiert sie in Bayern u. Süddeutschland u. kaum durch eine andere Zeitschrift sind

Industrie, Handel und Gewerbe, Behörden, Materialbeschaffungs- und Baustellen usw. in Bayern und Süddeutschland in so großer Umlage zu erreichen als wie durch die „Bayerische Industrie- und Handels-Zeitung“

Ziehen Sie daraus die Folgerung! Sie abonnieren für nur Mk. 1.- monatlich bei jeder Postanstalt.

Verlag F. C. Mayer, G. m. b. H., München, Brienerstraße 9 Fernsprecher Nummer 50817, 55 551

Dürerhaus Kunstgewerbe, Graphik, Stoffe, Eigenkleidung Reformschuhe (Lipsia-Stephan)

Hauptgeschäft: Bernburgerstr. 16 Zweiggeschäft: Moritzwinger 7

Violin- Unterricht, Std. 25 Pfg. Gelte entl. (einschließlich Instrument) bei Schulern. Gebühre: 1. und 2. Semester je 20 Pfg. 3. Semester je 30 Pfg. 4. Semester je 40 Pfg. 5. Semester je 50 Pfg. 6. Semester je 60 Pfg. 7. Semester je 70 Pfg. 8. Semester je 80 Pfg. 9. Semester je 90 Pfg. 10. Semester je 100 Pfg.

Stung! (10) Fahrradhaus-Neuauflage! Fahrräder, Sprechapparate, Schallplatten und Wringmaschinen! Teilzahlung! **Fr. Pfeiffer.**

Siegel-, Metall- und Kautschuk-Stempel, Tis- und Firmenschilder, Emailtschilder, Typendruckerei, Schaufel- und Ausschneidmaschinen, Kautschukwaren, Stempel, Stempelapparate in schönen Mustern, Facillier- und Reklamestempel, Stempelmaschinen.

Osc. Breitter, Gravuranstalt Halle-S., Gr. Meisstr. 78. Eing. Mittelstr. Telefon 24278

Nähmaschinen Sprechapparate Große Auswahl in Platten Wringmaschinen Fahrräder sowie sämtliche Ersatzteile

Otto Hänisch Turmstr. 146 — Tel. 227 19

Mitteldeutschland.

15. Dezember 1927.

Provinzialanwaltschaft.

Wichtige Fragen in Saalfeld. — Straßenbauangelegenheit. — Die neuen Göttinger Baupläne finden Zustimmung. — Gewächse beschützen.

Der Provinzialanwaltschaft, der am 6. Februar zusammentritt, wird seine Tätigkeit vorangetrieben. In der Sitzung des Provinzialanwaltschaftsrats...

Als ob: Ein Personenzug verunglückt.

Eine Betriebsunfall der Reichsbahndirektion Halle. — Der fahrigere Zusammenstoß bei Zeutschenthal. — Der Hilfsapparat arbeitet mit Präzision.

Ein Mitglied unserer Redaktion hat Gelegenheit, sich nachmittags gegen fünf Uhr mit dem Göttinger des halleischen Reichsbahnpräsidenten...

Der kurz vor 17 Uhr in Halle abfahrende Personenzug 575 fuhr kurz vor Zeutschenthal auf dem Göttinger 451 auf. Drei Personen sind tot, zwölf Personen schwer verletzt.

kurzen am dem Unfallort. Halle dröhete: Kraxelwagen bereit. ... Gerätewagen unbrauchbar. ... Unfall im Rangierbahnhof...

Das Unglück ereignete sich am 17.12.1927. Der halloise Personenzug 575 fuhr kurz vor Zeutschenthal auf dem Göttinger 451 auf.

Es ist Nacht in Zeutschenthal und eine wilde Bewegung auf dem Bahnhof. Das Unglück auf den Schienen...

Das Unglück ist am 17. Uhr. Die Werbung 17.01 Uhr in Halle ein. Der Personenzug 575 fuhr kurz vor Zeutschenthal auf dem Göttinger 451 auf.

Tödlicher Betriebsunfall.

Vom Förderwagen totgeschlagen. * Reichl, Auf der Grube Theodor der J. G. Farbenindustrie A. G. ...

Kollende Erdmatten.

Zwei Arbeiter schwer verletzt. * Gerlesbach. Im Lagerhaus der Kohlengrube gerieten größere Erdmatten in Bewegung...

Zwieliebhaber vor Gericht.

Der große Unbekannte: Ein verlorener Kraftwagenführer. — Jehn Monate Gefängnis pro Gatten.

Weinverleitung ...

Wie sie aufstehen kam. * Halberstadt. Am Gefängnis lernte der Arbeiter Hermann Died aus Drenburg den Heizer Wilhelm...

Anecht Anecht unter Polizeifuß.

* Wernigerode. Einige Geschäftskollegen hatten bemerkt, daß Anecht Anecht zwischen 4.30 und 7 Uhr nachmittags in der Hauptstraße erschienen...

Der kommunal-Zentral-Ausschuss hat, die dem Reichsrat Straßen- und Eisenbahnen herangezogen wird, wird sich der Provinzialverband beteiligen.

Der Verein für Arbeitsbeschäftigung der Provinz Sachsen wurde im letzten Monatsrat des Provinzial-Landesverbandes...

Lagung der Preussischen Landgemeinden.

Landrat Müller über Eingemeindungsfragen. Am 10. d. M. wurde in Halle die Verfertigung der Kreisabteilung des Landrats...

Landrat Müller über Eingemeindungsfragen. Am 10. d. M. wurde in Halle die Verfertigung der Kreisabteilung des Landrats...

Landrat Müller über Eingemeindungsfragen. Am 10. d. M. wurde in Halle die Verfertigung der Kreisabteilung des Landrats...

Landrat Müller über Eingemeindungsfragen. Am 10. d. M. wurde in Halle die Verfertigung der Kreisabteilung des Landrats...

Der Verein für Arbeitsbeschäftigung der Provinz Sachsen wurde im letzten Monatsrat des Provinzial-Landesverbandes...

Der Verein für Arbeitsbeschäftigung der Provinz Sachsen wurde im letzten Monatsrat des Provinzial-Landesverbandes...

Der Verein für Arbeitsbeschäftigung der Provinz Sachsen wurde im letzten Monatsrat des Provinzial-Landesverbandes...

Der Verein für Arbeitsbeschäftigung der Provinz Sachsen wurde im letzten Monatsrat des Provinzial-Landesverbandes...

Der Verein für Arbeitsbeschäftigung der Provinz Sachsen wurde im letzten Monatsrat des Provinzial-Landesverbandes...

Der Verein für Arbeitsbeschäftigung der Provinz Sachsen wurde im letzten Monatsrat des Provinzial-Landesverbandes...

Der Verein für Arbeitsbeschäftigung der Provinz Sachsen wurde im letzten Monatsrat des Provinzial-Landesverbandes...

Der Verein für Arbeitsbeschäftigung der Provinz Sachsen wurde im letzten Monatsrat des Provinzial-Landesverbandes...

Der Verein für Arbeitsbeschäftigung der Provinz Sachsen wurde im letzten Monatsrat des Provinzial-Landesverbandes...

Der Verein für Arbeitsbeschäftigung der Provinz Sachsen wurde im letzten Monatsrat des Provinzial-Landesverbandes...

Handreichschäden im Othmar.

Verstärkter und gebogene Telefonhaken. * Wittenberg. Der die Reibel der letzten Tage hatte den Telefonhaken...

Der die Reibel der letzten Tage hatte den Telefonhaken...

Der die Reibel der letzten Tage hatte den Telefonhaken...

Der die Reibel der letzten Tage hatte den Telefonhaken...

Der die Reibel der letzten Tage hatte den Telefonhaken...

Advertisement for 'Kleinodien der Schönheitspflege' featuring '4711' Tosca-Erzugnisse. Includes images of perfume bottles and a woman's face. Text describes the products and their benefits.

Herrenzimmer
 ein 100 m² komposit
 Schmieder
 100 m² komposit
 Schmieder
 100 m² komposit
 Schmieder

Kredit
 Paul Schauder
 Heberhof 10
 100 m² komposit
 Schmieder

Ein Grundstück
 zu verkaufen.
 Das befindet sich
 in einem der besten
 Wohngebiete und ist
 mit einem großen
 Garten versehen.
 Preis 100.000 Mk.

Küchen-Uhren
 Große Auswahl
 in allen Preislagen.
 M. Schindler
 100 m² komposit
 Schmieder

Herren-Artikel

in besonders schöner Auswahl!

Auch in den letzten
 Artikeln prägt sich
 ausgezeichnete
 unter Wille an. Sie in jeder
 Hinsicht zufrieden zu stellen.

Jeder einzelne Artikel
 wird Ihnen in Tragen und
 in der Haltbarkeit die größte
 Freude machen.

Qualität befiehlt

- Haus-Joppen . . . Mk. 16.00 bis 45.00
 Schlaf-Anzüge . . . Mk. 12.50 bis 20.00
 Oberhemden . . . Mk. 4.90 bis 15.00
 Krawatten . . . Mk. 0.65 bis 8.50
 Nachthemden . . . Mk. 4.90 bis 8.50
 Handschuhe . . . Mk. 1.75 bis 11.25
- Unter-Wäsche, Garnituren, Einsatz-
 hemden, Normal-Wäsche, Hemden,
 Strümpfe, Kragen, Westen, Pullover,
 Schirme, Stöcke usw.

Schlafzimmer
 ein 100 m² komposit
 Schmieder
 100 m² komposit
 Schmieder

Die schönsten und billigsten

- Puppenwagen . . . 27.00-6.50
 Schaukelperle . . . 28.00-6.50
 Dreiräder . . . 28.00-10.75
 Selbstfahrer . . . 18.00-10.75
 Eisenbahnen . . . 14.00-0.95
 Kautschuk . . . 11.25-1.75
 Pferdehufe . . . 12.00-1.25
 Regelspiele . . . 4.00-0.95
 Puppenbänke . . . 14.00-0.65
 Puppen-Kaffeeservice . . . 4.75-0.50
 Baby prima Osteln . . . 11.75-0.95
 Steckklaviere-Baby . . . 6.00-1.25
 Künstler-Puppe . . . 2.90-0.95
 Lederholz-Puppen . . . 3.95-1.35

BAUER GUT
 ein 100 m² komposit
 Schmieder
 100 m² komposit
 Schmieder

Pianos
 Scherzog
 100 m² komposit
 Schmieder

Kochherde
 in allerhand
 Olen-Günther
 100 m² komposit
 Schmieder

Walter Sommer
 Leipzigerstraße 32.
 Fernruf 23562.

Billige Möbel
 100 m² komposit
 Schmieder

Haushaltungswagen
 100 m² komposit
 Schmieder

Mähmaschinen, Sprechapparate, Fahrräder
 100 m² komposit
 Schmieder

Tapeten + Linoleum
 Teppiche Wachtuche
 Tischlinoleum
 Größte Auswahl! Billigste Preise!

Sofa (Plüsch), Neue goldene D. - Anordnung
 100 m² komposit
 Schmieder

Grammophon, Schrankapparat
 100 m² komposit
 Schmieder

Motorräder
 100 m² komposit
 Schmieder

Schönbach
 100 m² komposit
 Schmieder

Pianos
 bel bequemster Zahlung
 Musikhaus
 Lüders & Oberg,
 Halle a. S., Leipziger Str. 30

Motorrad
 100 m² komposit
 Schmieder

Das Erwachen des Welbes!
 8 Akte von Märchenreich der Liebe, von Geschlechtlichen, Schilftränken und Wägen
 unserer Jugend von **EXANFORSCHER**
 Dr. Curt Thomalla.

Spelzszimmer
 100 m² komposit
 Schmieder

Platten-Alben
 100 m² komposit
 Schmieder

Felle
 100 m² komposit
 Schmieder

Fahrräder
 100 m² komposit
 Schmieder

Sprechapparate
 100 m² komposit
 Schmieder

Unschuld ist süß u. lockend
 Sie ist süß in ihrer lieblichen Frische, sie ist lockend in ihrer göttlichen Reinheit, sie ist lockend in ihrem Unwissen, denn das weißt den gleichen Gezeiten. Wenn aber die Kräfte sich auf ein Bild und das Kind erwacht zum Weib.

Spelzszimmer
 100 m² komposit
 Schmieder

Platten-Alben
 100 m² komposit
 Schmieder

Felle
 100 m² komposit
 Schmieder

RITTER Flügel - Pianos
 Seit 99 Jahren bewährt als unverwundlich, tonschön und äußerst billig.
 Bekannte Teilmalagen.
 Kleinster Ratsch.

Das Erwachen des Welbes!
 8 Akte von Märchenreich der Liebe, von Geschlechtlichen, Schilftränken und Wägen
 unserer Jugend von **EXANFORSCHER**
 Dr. Curt Thomalla.

Unschuld ist süß u. lockend
 Sie ist süß in ihrer lieblichen Frische, sie ist lockend in ihrer göttlichen Reinheit, sie ist lockend in ihrem Unwissen, denn das weißt den gleichen Gezeiten. Wenn aber die Kräfte sich auf ein Bild und das Kind erwacht zum Weib.

Spelzszimmer
 100 m² komposit
 Schmieder

Platten-Alben
 100 m² komposit
 Schmieder

Felle
 100 m² komposit
 Schmieder

RITTER Flügel - Pianos
 Seit 99 Jahren bewährt als unverwundlich, tonschön und äußerst billig.
 Bekannte Teilmalagen.
 Kleinster Ratsch.

Das Erwachen des Welbes!
 8 Akte von Märchenreich der Liebe, von Geschlechtlichen, Schilftränken und Wägen
 unserer Jugend von **EXANFORSCHER**
 Dr. Curt Thomalla.

Unschuld ist süß u. lockend
 Sie ist süß in ihrer lieblichen Frische, sie ist lockend in ihrer göttlichen Reinheit, sie ist lockend in ihrem Unwissen, denn das weißt den gleichen Gezeiten. Wenn aber die Kräfte sich auf ein Bild und das Kind erwacht zum Weib.

Spelzszimmer
 100 m² komposit
 Schmieder

Platten-Alben
 100 m² komposit
 Schmieder

Felle
 100 m² komposit
 Schmieder

Mähmaschinen, Sprechapparate, Fahrräder
 100 m² komposit
 Schmieder

Sprechapparate
 100 m² komposit
 Schmieder

Unschuld ist süß u. lockend
 Sie ist süß in ihrer lieblichen Frische, sie ist lockend in ihrer göttlichen Reinheit, sie ist lockend in ihrem Unwissen, denn das weißt den gleichen Gezeiten. Wenn aber die Kräfte sich auf ein Bild und das Kind erwacht zum Weib.

Spelzszimmer
 100 m² komposit
 Schmieder

Platten-Alben
 100 m² komposit
 Schmieder

Felle
 100 m² komposit
 Schmieder

Endepols & Dunker

Halle an der Saale

Größe Ulrichstrasse 19-20

Halle an der Saale

Walter Sommer
 Leipzigerstraße 32. Fernruf 23562.

Tapeten + Linoleum
 Teppiche Wachtuche Tischlinoleum
 Größte Auswahl! Billigste Preise!

Am Riebeckplatz **Gr. Ulrichstraße 51**

Ab heute Donnerstag, nachm. 4 Uhr:
 Wieder ein aufsehenerregender deutscher Großfilm!

Ab heute Donnerstag, nachm. 4 Uhr:



Das Erwachen des Welbes!
 8 Akte von Märchenreich der Liebe, von Geschlechtlichen, Schilftränken und Wägen
 unserer Jugend von **EXANFORSCHER**
 Dr. Curt Thomalla.

Buster Keaton, der Student

Unschuld ist süß u. lockend
 Sie ist süß in ihrer lieblichen Frische, sie ist lockend in ihrer göttlichen Reinheit, sie ist lockend in ihrem Unwissen, denn das weißt den gleichen Gezeiten. Wenn aber die Kräfte sich auf ein Bild und das Kind erwacht zum Weib.

Der größte Lustspiel-Schlagier dieser Saison!

Das Erwachen des Welbes!
 8 Akte von Märchenreich der Liebe, von Geschlechtlichen, Schilftränken und Wägen
 unserer Jugend von **EXANFORSCHER**
 Dr. Curt Thomalla.

Der König im Reiche des Humors!
 der Mann, der nie ernsthaft mit einem, welcher die ganze Welt zum Lachen zwingt!!

Unschuld ist süß u. lockend
 Sie ist süß in ihrer lieblichen Frische, sie ist lockend in ihrer göttlichen Reinheit, sie ist lockend in ihrem Unwissen, denn das weißt den gleichen Gezeiten. Wenn aber die Kräfte sich auf ein Bild und das Kind erwacht zum Weib.

Die ganze Welt zum Lachen zwingt!!
 — und wie er das macht, wie er sich stellt, wie er sich einwandert, beständig Tempo vorber.

Unschuld ist süß u. lockend
 Sie ist süß in ihrer lieblichen Frische, sie ist lockend in ihrer göttlichen Reinheit, sie ist lockend in ihrem Unwissen, denn das weißt den gleichen Gezeiten. Wenn aber die Kräfte sich auf ein Bild und das Kind erwacht zum Weib.

Die ganze Welt zum Lachen zwingt!!
 — und wie er das macht, wie er sich stellt, wie er sich einwandert, beständig Tempo vorber.

Unschuld ist süß u. lockend
 Sie ist süß in ihrer lieblichen Frische, sie ist lockend in ihrer göttlichen Reinheit, sie ist lockend in ihrem Unwissen, denn das weißt den gleichen Gezeiten. Wenn aber die Kräfte sich auf ein Bild und das Kind erwacht zum Weib.

Buster Keatons bester Film!
 Hierzu:
 Der überaus prächtige und reichhaltige bunte Teil!

Unschuld ist süß u. lockend
 Sie ist süß in ihrer lieblichen Frische, sie ist lockend in ihrer göttlichen Reinheit, sie ist lockend in ihrem Unwissen, denn das weißt den gleichen Gezeiten. Wenn aber die Kräfte sich auf ein Bild und das Kind erwacht zum Weib.

Jugendliche haben Zutritt
 und zahlen zur ersten Vorstellung halbe Preise.
 Der Andrang wird groß, nur frühzeitiges Kommen sichert guten Platz.

Unschuld ist süß u. lockend
 Sie ist süß in ihrer lieblichen Frische, sie ist lockend in ihrer göttlichen Reinheit, sie ist lockend in ihrem Unwissen, denn das weißt den gleichen Gezeiten. Wenn aber die Kräfte sich auf ein Bild und das Kind erwacht zum Weib.

Unschuld ist süß u. lockend
 Sie ist süß in ihrer lieblichen Frische, sie ist lockend in ihrer göttlichen Reinheit, sie ist lockend in ihrem Unwissen, denn das weißt den gleichen Gezeiten. Wenn aber die Kräfte sich auf ein Bild und das Kind erwacht zum Weib.

Deutschnationale, auf zu Krankenkassen-Wahl!!

Am Sonntag und Sonntag finden die außerordentlich wichtigen Wahlen zu dem Ausschuss der ballischen Allgemeinen Ortskrankenkasse statt.

Jeder Deutschnationale, der im Besitz eines Wahlweises ist, muß seiner Wahlpflicht genügen, wenn er die Kommunisten nicht unterstützen will.

Die Arbeitnehmer wählen am Sonntag, den 17. Dezember von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 7 Uhr und zwar in den Wahllokale, die auf dem Wahlweise angegeben sind.

Die Wahllokale am Sonntag sind:

- Stimmbezirk 1 Vogels Restaurant, Trothaerstr. 45
- 2 Rest Reichsdorf, Trothaerstr. 15
- 3 Rest. zur Sonne, Große Brunnenstr. 49
- 4 Rest. Volkspark, Burgstr. 27
- 5 Allgemeines Ortskrankenk., Harz 42/44
- 6 Kleine Klausstr. 16
- 7 Rest Brieg, Humboldtstr. 1
- 8 Rest. „Alemania“, Berlinerstr. 51
- 9 Rest. Stadt Sedan, Magdeburgerstr. 25
- 10 Rest. Löhner. Gr. Steinstr. 67
- 11 Rest. Stadt Landsberg, Deltzschstr. 19
- 12 Gastwirtschaft Hühner, Kurze Gasse 1
- 13 Rest. „Zur Sternburg“, Mersburgerstraße 161 (Eing. Königsr.)
- 14 Rest. Berg, Königstr. 54
- 15 Rest. Zur Feuerkul, Plänerhöhe 41
- 16 Rest. Leostig Hol, Mersburgerstr. 54
- 17 Rest. Leipziger Hof, Mersburgerstr. 92
- 18 Neuberts Restaurant, Beesenerstr. 56
- 19 Restaur. zur Terrasse, Böhlbergweg 23
- 20 Produktiv-Vereinschaft, Lerchenfeldstr. 14
- 21 Bregels Restaurant, Harrenstr. 22
- 22 Restaurant Lindenhof, Cröllwitzstr. 6

Alle deutschnationalen Hauskaltungsverstände werden gebeten, ihre wahlberechtigten Hausangehörigen möglichst am Vormittag zur Wahl zu schicken. Keiner darf zurückbleiben. **Kein Ausweis mitnehmen.**

Die Arbeitgeber wählen am Sonntag, den 18. Dezember von vormittags 10 Uhr bis 2 Uhr nachmittags in folgenden Wahllokale:

- 1 Stimmbezirk Restaurant Volkspark, Burgstr. 27
- 2 Stimmbezirk Allgemeine Ortskrankenkasse, Kleine Klausstraße
- 3 Stimmbezirk Produktivgenossenschaft, Lerchenfeldstr. 14

Das bet. Wahllokal ist auf dem Ausweis angegeben. Auch kein Arbeitgeber darf bei der Wahl fehlen.

Gewählt wird von den Arbeitnehmern Liste 2 (Zwanzig) od. Liste 3 (Hoffmann) von den Arbeitgebern Liste 1 (Ersmann)

Schenkt zum Feste! Berufs-Mäntel

für Damen und Herren! beste Stoffe, gute Verarbeitung, mit auswechselbaren Knöpfen, auch nach Maß ohne Preisaufschlag

Dorber Strapsler-Mantel 5,80 Litauer und Koper-Mantel 8,50 Schwarzer Damen-Mantel 8,50 Freier-Mantel mit farb. Besatz

Dauerwäsche „Waschbar“

Zwei kaufmännische Lehrlinge mit guter Schulbildung, schöner Handschrift, sichere Rechner, für Offern oder sofort gesucht. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Zwei kaufm. Lehrlinge

mit guter Schulbildung, schöner Handschrift, sichere Rechner, für Offern oder sofort gesucht. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Lehrstellen

vermittelt eine Kleine Anzeige in den „Ballischen Nachrichten“

Büroboote

15-20 Jahre, mit guter Schulbildung, für Offern oder sofort gesucht. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Kaufmännische Lehrlinge

mit guter Schulbildung, schöner Handschrift, sichere Rechner, für Offern oder sofort gesucht. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Schloffer-Lehrlinge

mit guter Schulbildung, schöner Handschrift, sichere Rechner, für Offern oder sofort gesucht. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Lehrkräfte

mit guter Schulbildung, schöner Handschrift, sichere Rechner, für Offern oder sofort gesucht. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Elektr. monteur

flächige, selbständige, suchen in Knoff & Co., Henriettenstr. 13 Mehr Licht!

Alleinvertrieb

einziges, kleines Schaufelwerkzeug, welches sich für alle Arbeiten eignet. Preis 1,50. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Verreter (in)

gegen hohe Provision gesucht. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Christbaumschmuck

Leistungsfähige Firma sucht für Halle gut eingeführten Vertreter

Reisende

zum Vertriebe von Sprechapparaten gesucht. Bewerber wollen sich melden M. Sandberg 22

Vertretung

zu vergeben für Waggon-Reparaturen



Rama butterfein

locker und gleichmäßig durchgebakten, lassen sich mit der butterfeinsten Rama Margarine auf das beste bereiten. Nehmen Sie statt der in den Rezepten angegebenen Menge Butter immer die gleiche Menge Rama! Derselbe Wohlgeschmack - aber Sie werden blanken Marktstücke sparen. 1/2 Pfund Rama kostet nur 50 Pf.

Für alle Weihnachtskuchen für jedes Gebäck

Das Zeichen hoher Qualität

BREHMER Liköre + Weine

in bekannter guter Qualität, größter Auswahl, zu niedrigsten Preisen

Die berühmten „Halleorentropfen“ für den Magen

Ottomar Brehmer Nacht.

Likörfabrik und Wein-Großhandel Halle (Saale), Leipzigerstraße 43.

Wer heiraten will!

Die alle über 30 Jahre alten, unverheirateten, intelligenten, gut erzogenen, gut situierten Herren in Halle (Saale) suchen eine Heirat. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Damen

für den Verkauf unserer neuen elektrischen Waschmaschine zum möglichst sofortigen Antritt. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Damen und Herren Werbekräfte

für unsere neuen Artikel zum möglichst sofortigen Antritt. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Jungeselle

21 Jahre alt, unverheiratet, intelligent, gut erzogen, gut situiert. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Generalvertretung

einer bedeutenden, eingeführten Firma in Halle (Saale) gesucht. Bewerber wollen sich melden M. Sandberg 22

Haushaltungsartikels des täglichen Bedarfs

zur Halle, Herren oder Firmen im Umkreis von Halle (Saale) gesucht. Bewerber wollen sich melden M. Sandberg 22

Tücht. Tischler

zum Vertriebe einer neuen Industrie werden Vertreter gesucht.

Platzvertreter

berühmt, andere einflussreiche, renommierter, in Halle (Saale) gesucht. Bewerber wollen sich melden M. Sandberg 22

Herren

zum Verkauf unserer elektrischen Bohrer- und Bohrmaschinen in Halle (Saale) gesucht. Bewerber wollen sich melden M. Sandberg 22

Elektr. u. G. m. H.

Ausführliche Angebote sind schriftlich einzureichen. In Halle (Saale) gesucht. Bewerber wollen sich melden M. Sandberg 22

Jüngerer Bautechniker

in Entwurf, Veranschlagung und Statik, sowie in der Ausführung von Bauwerken. Schriftliche Angebote an Herrrn. Witzsch, Amator-Platz 11 (10) Langestraße 24

Generalvertretung

einer bedeutenden, eingeführten Firma in Halle (Saale) gesucht. Bewerber wollen sich melden M. Sandberg 22

Haushaltungsartikels des täglichen Bedarfs

zur Halle, Herren oder Firmen im Umkreis von Halle (Saale) gesucht. Bewerber wollen sich melden M. Sandberg 22

Generalvertretung

einer bedeutenden, eingeführten Firma in Halle (Saale) gesucht. Bewerber wollen sich melden M. Sandberg 22

Stadttheater
 Freitag, den 15. Dezember
 Christofflein
 Sonnabend, 16. Dez.
 Anstehen befohlen
 20 Uhr
 Oberon

Suchen Sie
 einen Klein, Saal zur Besichtigung ab
 einen kleinen für 100-150 Personen auf
 Wohnungs- u. Veranlassungen, bitte
 wenden Sie sich an
 Müllers Hotel Magdeburgerstr. 115
 Telefon 24682

MODERNE THEATER
 Nur noch wenige Tage
 Die Modellschauspieler
Senta Herzog
 und der Spielplan der Promotionisten

WALHALLA

8 Uhr: Heute Abschiedsvorstellung
 Die entzückendste aller Revuen!
Frühling des Lebens
 in 22 wundervollen Bildern — Musik von Emil Peltm
 Sonntag, 18. Dez., nach 4 Uhr
Einmalige Aufführung:
Frau Holle!
 (Goldmarie u. Pechelose)
 mit dem gesamten Schwallier
 Kinderballett 40
 Ganz kleine Preise!

Ab 16. Dezember 1927:
 WER IST
DER HEXER
 EIN KRIMINALSTÜCK
 GASTSPIEL
 mit HANS MIERENDORFF
 HANON HEIDEN
 GREGOR BASEL
 FRIEDRICH LOSE
 SENSATIONELLER ERFOLG
 200 AUFFÜHRUNGEN
 IM DEUTSCHEN THEATER
 Neu
 Antiquarisch
 Leihweise
 Bücher aller Art
 Tm. Steffens Buchhdlg.
 Friedrichsplatz 9.
 Miet-Auto
 An 7 Plätze
 wählbar von 11 bis
29337

Konditorei u. Kaffeehaus Zorn
 Am Freitag, den 16. 12. 27, 8 1/2 Uhr
Wunsch-Abend
 des Hausorchesters unter Leitung des Kapellmeisters
 Richard Koige

Wintersport, Friedrichroda
 Prospekt mit Wintersportprogramm durch die
 Fernsprecher 122

Hotel Lanze
Hotel Gerth
Hotel Herzog Altfien
Hotel Kurhaus

Edison-Theater, Goethe-straße 26
 Freitag bis Sonntag
Tom Mix in seinem neuesten
 besten Film:
 „Der Kampf um die Goldmine“
 6 Akte a. d. Leben d. Goldsucher
 „Der Hund von Havville“
 6 Akte aus den Erlebnissen eines
 Waidhundes mit „Bert“ dem
 deutschen Schäfer und
 Außer: „Eine tolle Grotteske“
 Trotz erhöhter Unkosten für das
 reichhaltige Programm kleine Preise
 Sonntag nachm. 2 u. 4 Uhr:
 Kindervorstellung m. dems. Programm

Sanatorium Altheide
 eröffnet am 2. Januar
 Sanatorium im Hause
 Ausgesuchte Verpflegung
 Mäßige Preise
 Leitend: Arzt Dr. Schneider
 Auskunft und Prospekt durch
 Sanatorium
Herzfeld Altheide
 Gutsb. Dresden.

Zigarren • Iffland
 Die besten
 Winmmaschinen
 u. 15, 30, an bef.
 Schöne, in der
 Str. 2, 10, 12
 Schöne, in der
 Str. 2, 10, 12

Hausbau mit zinslosem Gelde!
 Oberster Gericht am Freitag, den 16. Dez.
 im Saale des Restaurant „Nars la Tour“
 der Hofkammer
Barnim Wilhelm, Kassel
 3 Tage Ausdrucks — Eintritt 25 Pfennig
Deutsche Bau- u. Siedlungsgesellschaft Darmstadt
 Obergasse 6/7

Günstigste Gelegenheit!
 Pullover, Sweater für Damen u. Herren
 Wollkleider etc. zu Fabrikpreisen. Nur
 3 Tage, (Donnerstag-Sonntag 9 bis
 18 Uhr) **Hotel Stadt Leipzig**
 Marktstraße 16

Schluss der Gemüßausstellung
 im Hohenzollernhof
 Magdeburg. Str.
 Sonntag, den
 18. Dezember, abends 6 Uhr
Eintritt frei!

Kaufen Sie Mieten Sie
 zu bekannt billigen Preisen zu bebauen 6 od. 9 Monatsraten
Waschmaschinen Wäschrollen
 verschiedene Fabrikate mit Garantie von
Gebr. Gruneberg R.-G., Gelfsstraße 61.
 Beachten Sie bitte unsere Schaufenster.

Ufa-Theater Leipzigstraße 88
 Morgen Freitag Erstaufführung!
ELLEN RICHTER
 in **„Some“**
 mit dem **Tigerfell**
 Ein kriminalistisches Abenteuer im Rausche des Faschings in Nizza
Der neue Ellen Richter-Film der Ufa, geladen mit Spannung und gewürzt mit humoristischen Situationen!
 Ellen Richter-Filme zeichnen sich von jeher als besondere Genre aus — Jagden um den Erdball, Flugzeug-Sensationen, rasch pulsierende Handlungen — und haben eine große und dankbare Gemeinde. Auch das vorliegende Werk weiß stark zu fesseln und zu amüsieren, so daß man es mit Freuden begrüßt.
 Regie: Dr. Willi Wolf.
Ellen Richter ist die Frau, um die sich alles dreht, natürlich und interessant, wie wir sie kennen und lieben.
Bruno Kastner dessen Name von einem Film zum anderen in stärkerem Glanze strahlt, zeigt sich als charmanter Liebhäber par excellence.
Georg Alexander erneuert sich seiner glorreichen Laufbahn als Bobby Todd und geht mit mehr oder minderen Erfolg unter die Kriminalisten, stets seinen Leitfaden „1000 Worte Detektiv“ in Reichweite . . .
 Dazu das **reichhaltige Beiprogramm** und die **Ufa-Wochenschau**.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Ufa-Theater Alte Promenade 11a
 Ab morgen Freitag das große Doppelprogramm!
Das Mädchen mit fünf Nullen!
 Eine Tragikomödie von Liebe, Lotterle und Schwindel.
 Eine kleine Tänzerin aus dem Tingeltangel als Geminin der großen Losen!
 Ein eigenartig fesselnder Film, den man mit einem heitren und einem nassen Auge an sich vorüberziehen läßt: Ist es doch das Leben, das jauchzende, blühende, und — einfühlige Leben selbst, das uns hier eine Geschichte von vier armen Schluckern erzählt, die das Schicksal recht hoch setzt. Aber es ging geschwind abwärts auf dieser Rutschbahn der Illusionen . . . Und wenn es der Filmgott nicht besser für sie eingerichtet hätte, wären sie wieder die armen, kleinen, braven Alltagsmenschen wie vorher . . .
 In der Hauptrolle der alten Hallensers wohlbekannte **Marcell Salzer!** der berühmte deutsche Humorist in seiner ersten Filmrolle.
 Im zweiten Teil des Programms **Der deutsche Volkstod-Film:**
Es steht ein Wirtshaus an der Lahn!
 Ein Film voll deutscher Poesie. Ein Film von der Liebe Leid und Lust. Eitle Gecken, Hochstapler, frische Studenten, alte Jungfern, dumme Trinen und hübsche Mädchen.
 In den Hauptrollen: **Betty Astor, Ernst Hofmann.**
 Infolge der außergewöhnlichen Länge des Doppelprogramms nur zwei Vorstellungen, 5 u. 8 Uhr.
 Sonntag, nachmittags 3 Uhr
Weihnachts-Märchen-Nachmittag!
Dornröschen.

Burg-Theater Das Höllenschiff.
 Genialitätsdrama in 6 Akten nach Roman
 Der Seewolf.
Grosse Gosenstr. 12 — ab morgen
Drei Vagabunden.
 4 Akte im Stipendium. Hauptrollen u. 2. Hauptrollen

WINTER IN OBERHOF
 800-1000m
 Prospekt, Sportprogramm durch d. Kurverwaltung, Tel. 4

Halles Genfation Saitte
 Der große
Waschteufel-Ball
 am Sonnabend, den 17. Dez.
 im großen Spiegelsaal des
WINTERGARTEN
 Magdeburger Str. 60
 Anfang 8 Uhr — Ende 3 Uhr
2 große Kapellen

Restaurant Schwarzer Bär
 Freitag, den 16. Dezember
Gr. Schlachtfest
 Es lobt freundschaftlich zu
 Peter Stockmar.

Eishahn Ziegelwiese
 Freitag, den 16. abends
 von 8 Uhr ab
Konzert
 von 9 Uhr ab
Schlachten-Feuerwerk

HALLENSER!
 An unserem Eröffnungstage
 gibt es nur ein Wort in ganz Halle
Wir treffen uns anderneuen Schuhecke
 bei der Romeo-Uhr!
 Fünf Riesen-Schaufenster werden Ihnen den Ex-akt aller Schuhmoden der Welt zeigen.

Halle Gr. Ulrichstr. 52 Ecke Schulstr.

Das moderne Schuhhaus größten Stils.